

## 77. Jagdmattschiessen in Amsteg

### Jungschütze Sandro Zwyer bester Sturmgewehrschütze

**Bei guten Bedingungen ging der Auftakt die Urner Schützenfamilie am 77. Jagdmattschiessen in Amsteg über die Bühne. Als Meisterschützen liessen sich Werner Gisler, Schattdorf (Standardgewehr), Georg Zraggen, Schattdorf (Karabiner), Jungschütze Sandro Zwyer, Sisikon (Sturmgewehr 90) und Josef Zraggen Schattdorf (Sturmgewehr 57) feiern.**

Eg. In Sachen Beteiligung haben wir noch einmal Glück gehabt, meinte Bernhard Walker, der Obmann der Jagdmattkommission. Noch am Mittag glaubte er nicht, dass die magische Zahl von 300 Schützen erreicht werden kann, am Schluss waren es genau 301 Akteure oder nur 11 weniger als im vergangenen Jahr. Die Zahl von 300 Schützen will man unbedingt halten, an der GV der SG Amsteg-Erstfeld beschloss die Jagdmattkommission künftig die eine oder andere auswärtige Sektion zum Jagdmattschiessen einzuladen, Anspruch auf die Meistergaben haben jedoch weiterhin nur Urner Schützinnen und Schützen. Das Jagdmattschiessen ist nach wie vor sehr beliebt, wenn aber aus den Sektionen wenig Jungschützen nachrücken, bleibt es nur eine Hoffnung, die Teilnehmerzahlen wieder steigern zu können. Normalerweise trumpfen am Jagdmattschiessen die Veteranen oder sogar Seniorveteranen (70 und älter) hoch auf, das war auch dieses Jahr wieder so. Drei von vier Meisterschinken gingen an Veteranen, der Vierte eroberte mit dem Sisiger Sandro Zwyer erstmals ein Jungschütze. Sandro Zwyer schaffte die Sensation, mit Sturmgewehr 90 die Konkurrenz von 163 Sturmgewehr 90-Schützen klar zu übertrumpfen. In seiner Waffenart brachte er als einziger Schütze 77 Punkte in die Wertung, engste Konkurrenten waren Anton Herger Spiringen, Nikolaus Herger, Spiringen, Markus Zurfluh, Attinghausen, Werner Jauch, Silenen und Vater Paul Zwyer, Sisikon mit je 76 Punkten. Seinem Vater und Jungschützenleiter Paul Zwyer, der im vergangenen Jahr den Schinkengewinn realisierte, nachzueifern, lohnte sich für Sandro Zwyer definitiv. Eine hauchdünne Entscheidung gab es mit Standardgewehr, hier entschied ein winziger Punkt in der Tiefschusswertung für Veteran Werner Gisler, Schattdorf und gegen Hardy Bissig, Unterschächen. Insgesamt drei Schützen, nämlich Werner Gisler 79/97, Hardy Bissig, 79/96 und Paul Betschart, 79/92 verpassten das ersehnte Maximum um einen winzigen Zähler. Mit Karabiner feierten die Veteranen und Seniorveteranen eine eigene Meisterschaft. Von 62 Karabinerschützen waren gerade noch fünf Schützen im Aktivalter, alle andern waren Veteran oder sogar Seniorveteran. Hinter dem Meisterschützen Georg Zraggen, Schattdorf, der 78 Punkte erzielte klassierten sich Veteran Tobias Truttmann mit 77, Seniorveteran Heiri Dittli Gurtellen (Jg. 1929), mit 76, und die Seniorveteranen Alfred Bissig, Amsteg-Erstfeld und Hans Arnold, Unterschächen mit je 76 Punkten. Das kleine Feld der Sturmgewehr 57 – Schützen meisterte erstmals Josef Zraggen, Schattdorf mit 71 Punkten und Tiefschuss 97. Interessant ist immer wieder die Verteilung auf die Gewehrarten, 163 Schützen schossen mit Sturmgewehr 90, 63 Akteure mit Standardgewehr, 62 mit Karabiner und 13 mit altem Sturmgewehr 57.

#### **Sektionssieg für Unterschächen – Hellebarde für Seelisberg**

In der Sektionswertung gab es mit der SG Unterschächen einen klaren und überlegenen Sieger. Unterschächen siegte mit hohen 76.111 Punkten Durchschnitt vor Isenthal (75.615), Sisikon (75.286) und Bürglen mit genau 75.000 Punkten. Für Unterschächen gab es einen weiteren Hellebardenanhänger, die Hellebarde gewann erstmals die SG Seelisberg im 9. Sektionsrang, weil alle anderen Sektionen die Hellebarde bereits besitzen. Die grössten Teilnehmerzahlen brachten Amsteg-Erstfeld mit 39, Isenthal mit 32, Spiringen mit 28, und Seelisberg mit 25 Schützinnen und Schützen. Immerhin sechs Jungschützen kämpften um die drei ausgesetzten Spezialpreise. Natürlich gewann Sandro Zwyer, Sisikon haushoch auch diese Wertung, mit 77 Punkten distanzierte er Lukas Walker, Amsteg-Erstfeld und Alexandra Imhof, Spiringen um volle vier Punkte. Die Kranzquote lag bei hohen 76.41 %, das Kunststück eine 100% Kranzquote zu realisieren gelang der SG Flüelen und dem SV Gotthard Andermatt. Mit einem kräftigen Dank an seine treuen Helfer und einem gut Schuss im Jahr des Urner Kantonschützenfestes bedankte sich Bernhard Walker noch einmal für die Teilnahme.

#### **Auszug aus den Ranglisten**

##### **Meisterschützen:**

Standardgewehr: Werner Gisler, 1944, Schattdorf, 79/97; Karabiner: Georg Zraggen, 1951 Schattdorf, 78/97; Sturmgewehr 90: Sandro Zwyer, 1991, Sisikon, 77/97; Sturmgewehr 57, Josef Zraggen, 1944, Schattdorf, 71/97.

**Sektionen:** 1. Unterschächen, 76.111 (Gewinner Hellebardenanhänger); 2. Isenthal, 75.615; 3. Sisikon, 75.286; 4. Bürglen, 75.000; 5. Spiringen, 74.917; 6. Schattdorf, 74.800; 7. Attinghausen, 74.429; 8. Bristen, 74.200; 9. Seelisberg, 73.667 (Gewinner Hellebarde); 10. Altdorf, 73.571; 11. Amsteg-Erstfeld, 73.533; 12. Seedorf, 73.000; 13. Flüelen, 71.800; 14. Silenen, 71.286; 15. Bauen, 69.333; 16. Hospental, 69.200; 17. Andermatt, 68.200; 18. Gurtellen, 65.800; 19. Urnerboden, 39.200.

**Standardgewehr:** 1. Werner Gisler, Schattdorf, 79/97; 2. Hardy Bissig, Unterschächen, 79/96; 3. Paul Bestschart, Sisikon, 79/92; 4. Elisabeth Aschwanden, Seelisberg, 78/98; 5. Christoph Bissig, Isenthal, 78/97; 6. Alois Gisler, Unterschächen, 78/96; 7. Ambros Indergand, Bristen, 78/95; 8. Barbara Kottler, Spiringen, 78/93; 9. Klaus Zurfluh, Altdorf, 78/92; 10. Rolf Infanger, 77/100.

**Karabiner:** 1. Georg Zraggen, Schattdorf, 78/97; 2. Tobias Truttmann, Seelisberg, 77/97; 3. Heiri Dittli, Gurtellen, 76/93; 4. Alfred Bissig, Amsteg-Erstfeld, 75/97; 5. Hans Arnold, Unterschächen, 75/95; 6. Wendelin Aschwanden, Seelisberg, 75/91; 7. Gusti Zurfluh, Isenthal, 74/97; 8. Andreas Hartmann, Altdorf, 74/94; 9. Josef Epp, Schattdorf, 74/94; 10. Leo Arnold, Schattdorf, 73/97.

**Sturmgewehr 90:** 1. Sandro Zwyer, Sisikon, (1991 Jungschütze) 77/97; 2. Anton Herger, Spiringen, 76/99; 3. Nikolaus Herger, Spiringen, 76/98; 4. Markus Zurfluh, Attinghausen, 76/98; 5. Werner Jauch, Silenen, 76/91; 6. Paul Zwyer, Sisikon, 76/91; 7. Beat Arnold, Isenthal, 75/100; 8. Anton Bricker, Spiringen, 75/98; 9. Paul Gisler, Bürglen, 75/96; 10. Daniel Infanger, Sisikon, 75/95; 11. Alois Gisler, Spiringen, 75/94; 12. Würsch Andrea, Seelisberg, 75/94; 13. Alois Horat, Schattdorf, 75/93; 14. Bernhard Walker, Amsteg-Erstfeld, 75/92; 15. Sepp Berlinger, 75/91.

**Sturmgewehr 57:** 1. Josef Zraggen, Schattdorf, 71/97; 2. Hans Gisler, Bauen, 69/95; 3. Hans Marti, Bürglen, 68/96; 4. Peter Bissig, Isenthal, 68/93; 5. Christoph Huser, Amsteg-Erstfeld, 68/90.

**Jungschützen:** 1. Sandro Zwyer, Sisikon, 77/97; 2. Lukas Walker, 73/96; 3. Alexandra Imhof Spiringen, 73/95; 4. Samuel Totzauer, Amsteg-Erstfeld, 68/89.

(alle Ergebnisse sind auf der Homepage [www.ksvu.ch](http://www.ksvu.ch) aufgeschaltet)

Fotos Georg Epp



Jagdmattobmann Bernhard Walker präsentiert seine Meisterschützen. Von links Bernhard Walker, Josef Zraggen, Georg Zraggen, Ruth Würsch mit Sektionsgabe SG Seelisberg, Sandro Zwyer und Werner Gisler.



Im Bild die drei besten Jungschützen. Von links Alexandra Imhof, Sandro Zwyer und Lukas Walker.